



Pfaffenhausen / Genf März 2009

Die Weiterentwicklung des eRUF in Zusammenarbeit mit unserem Technologiepartner Siemens Corporate Technology

Die Forschungsabteilung des Siemens-Konzerns (Corporate Technology) beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Elektromobilität, das ein Bestandteil des Umweltportfolios werden könnte, mit dem das Unternehmen im Geschäftsjahr 2008 bereits 19 Milliarden Euro umgesetzt hat – das entspricht rund einem Viertel des Gesamtumsatzes. Sowohl die Anforderungen an das Elektrofahrzeug selbst als auch die Gestaltung der Infrastruktur der Stromnetze spielen dabei eine Rolle. Unter anderem werden die Energieerzeugung und -verteilung, das Verkehrs- und Energiemanagement, smart metering, Leistungselektronik, Software und Sensorik und natürlich auch elektrische Antriebe und die Rückgewinnung und Speicherung von Energie untersucht. Im Rahmen dieser Forschungen hat Siemens Corporate Technology ein integriertes System aus Motor/Generator, Leistungselektronik und Schnittstelle mit Batterieanbindung für elektrisch angetriebene Fahrzeuge entwickelt. Die grundlegende Idee, die bei der RUF Automobile GmbH zur Entwicklung eines elektrischen Fahrzeugs führte, stammt von Alois Ruf. Der Chef der Automobil Manufaktur aus der bayerischen Markt Pfaffenhausen hatte die Vision eines einfachen Energietransfer-Konzepts: seine Wasserkraftwerke, die 35 Millionen kWh Elektrizität pro Jahr in das deutsche Elektrizitätsnetz einspeisen, können auch den eRUF antreiben.

Durch die Symbiose zweier führender Unternehmen – Siemens in der Elektroindustrie und RUF in der Automobilindustrie – werden die größtmöglichen Synergien für die Zukunft der Elektromobilität genutzt.

Siemens Corporate Technology stellt für den neuen eRUF „Greenster“ einen angepassten Antriebsstrang zur Verfügung. Damit wird bereits in Genf eine Vorabversion für das Konzept des innovativen eDrive von Siemens Corporate Technology gezeigt. Während in Genf das Fahrzeug noch über einen Zentralmotor

RUF Automobile GmbH

Mindelheimer Str. 21 87772 Pfaffenhausen Fon +49 (0) 8265/911 911 Fax +49 (0) 8265/911 912
info@ruf-automobile.de www.ruf-automobile.de . Mitglied im VDA

mit einem Leistungspotential von 270 kW und 950 Nm Motordrehmoment verfügt, sieht Ruf die Folgeversion als Kleinserie mit einem Doppelmotorkonzept, dem innovativen integralen eDrive, vor. Damit ausgestattet wird dieser eRUF das weltweit erste elektrische Fahrzeug mit einem bidirektionalen Netzanschluss sein, das sich – ohne eine üblicherweise erforderliche zusätzliche Ladeelektronik – binnen einer Stunde mit Kraftstrom aufladen lässt – und bei Bedarf über die gleiche Steckdose auch Energie ins Stromnetz einspeisen kann. Die von RUF Automobile geplante Kleinserie auf der Basis dieses Konzepts soll im Jahr 2010 auf die Straße kommen.

RUF Automobile GmbH

Mindelheimer Str. 21 87772 Pfaffenhausen Fon +49 (0) 8265/911 911 Fax +49 (0) 8265/911 912
info@ruf-automobile.de www.ruf-automobile.de . Mitglied im VDA